



Beschlussvorlage Amt für Kreisentwicklung Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2001-06/1395 Status: öffentlich Datum: 25.07.2012		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
16.05.2006	Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr			
31.05.2006	Kreisausschuss			
19.07.2006	Kreisausschuss	11	0	0
28.09.2006	Kreistag			

Bezeichnung:

Pendlernetz - Einsatz einer Online-Software zur Vermittlung von Fahrgemeinschaften; Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.12.2005

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 02.12.2005 (siehe Anlage) hat die Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt, beim Landkreis Rotenburg (Wümme) die Software Moveco-Pendlernetz, mit der über das Internet Fahrgemeinschaften gebildet werden können, zu installieren.

Aufgrund steigender Benzinpreise und anwachsender Stauzeiten auf den Straßen sowie zunehmender Fahrkosten wurde im Jahre 2002 in Nordrhein-Westfalen das Projekt „Bürgerservice Pendlernetz“ initiiert. Die Pendlerdaten zeigten, dass Fahrstrecken von 60 bis 80 km keine Seltenheit waren und dass die Anzahl der örtlichen Pendler-Zielorte anstiegen.

Die aktuellen statistischen Daten des Landkreises Rotenburg (Wümme) zeigen, dass auch hier hohe Ein- wie auch Auspendlerzahlen vorhanden sind. Von den 42.902 Beschäftigten am Arbeitsort sind 26.737 Einpendler. Von den allgemein Beschäftigten am Wohnort (52.606) pendeln 36.441 Personen in das Umland.

Die Einführung des Pendlernetzes im Landkreis Rotenburg (Wümme) würde einen Kostenbeitrag von jährlich 1.500 € (zzgl. MWSt.) sowie einmalig 750,- € (zzgl. MWSt.) für die Implementierung betragen.

Darüber hinaus muss eine intensive Öffentlichkeitsarbeit den Bürgerservice Pendlernetz bekannt machen, Anbieter und Nutzer finden und die Akzeptanz von Fahrgemeinschaften fördern.

Das Pendlernetz als Bürgerservice kann nur nutzbringend eingesetzt werden, wenn die Nachbarlandkreise sich ebenfalls anschließen und den Bürgerinnen und Bürgern das Pendlernetz zur Verfügung stellen. Es ist allerdings nicht zwangsläufig notwendig, dass die Nachbarlandkreise sich dem Pendlernetz anschließen.

Derzeit bestehen Überlegungen in der Stadt Hamburg sowie in den Landkreisen Stade, Lüneburg, Soltau-Fallingb., Harburg und Osterholz-Scharmbeck, das System zu nutzen.

Die Firma Marktplatz Lüneburger Heide Internet GmbH aus Lüneburg programmiert derzeit eine Software „Pendlerportal“. Daher ist kurzfristig zu prüfen, welches der beiden Programme für den Landkreis Rotenburg (Wümme) möglicherweise genutzt werden soll bzw. finanziell attraktiver ist.

Der Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr hat den Antrag in seiner Sitzung am 16.05.2006 ohne Aussprache zur Kenntnis genommen, in der Kreis Ausschusssitzung am 31.05.2006 wurde eine Entscheidung zunächst zurückgestellt.

Haushaltsmittel für das Jahr 2006 stünden für das o. g. Projekt zur Verfügung. Für das kommende Jahr müssten entsprechende Mittel beantragt werden.

In seiner Sitzung am 19.07.2006 hat der Kreis Ausschuss dem Kreistag einstimmig folgenden Beschluss empfohlen:

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis bietet über seine Internetseite einen Bürgerservice Pendlernetz an. Hierzu wird nach Prüfung der in Frage kommenden Programme eine entsprechende Software installiert, mit der online Fahrgemeinschaften gebildet werden können.

Dr. Fitschen